

To  
Communist Party Marxist-Leninist of  
Canada



Ausschuss des  
Zentralkomitee für  
**Internationale  
Beziehungen**

Tulbeckstraße 4f  
BRD-80339 München  
Tel. +49-89-54070347  
Fax +49-89-54070348

München, 11.01.2026

Werte Genossen,

keiner kann das mehr verkennen: Nach der Zerstörung des Sozialistischen Lagers, und schließlich der Annexion der DDR und der Zerschlagung der Sowjetunion nimmt der Krieg um die Neuaufteilung der Welt kein Ende. Die Vernichtung der Diktatur des Proletariats, die Vernichtung der Volksdemokratien schuf der Bourgeoisie, ob dem alten Imperialismus oder der aus der Zerstörung der Sozialistischen Länder kommenden Neuen Bourgeoisie die Möglichkeit dazu. Und: Ohne, dass das Proletariat den Imperialismus und die zur Macht gekommenen Oligarchen revolutionär besiegt, wird die Neuaufteilung der Welt und der ehemaligen Sozialistischen Staaten kein Ende nehmen. Der Krieg unter den Räubern, mit wechselnden, brüchigen Allianzen, tobt. Auf dem Gebiet der ehemaligen UdSSR, in Lateinamerika, und gegen Grönland.

Der Krieg ist ein ‚heißer‘ und dies auch in unserem Land, was nicht zuletzt die Mobilmachung hierzulande zeigt, was nicht zuletzt daran zu sehen ist, dass der Arbeiter in der Kriegsproduktion vorgesehen ist, verordnet per staatlichem Zwang. Auch der deutsche Imperialismus ist - von Grönland bis in den asiatischen Raum, bishin zur Besetzung durch deutsche Soldaten - Teil der Neuaufteilung der Welt ist. So hat er eben als Nato-Mitglied mit seiner Armee auch schon in Grönland eine Militärübung durchgeführt.

Und die Bedrohung Grönlands und des kanadischen Volks durch die USA bedarf wahrlich des protarischen Nicht-Angiffs-Pakts, der sich in der Stärkung der internationalen und nationalen Anti-Kriegsfront darzustellen hat und dabei haben sie uns deutsche Kommunisten auf ihrer Seite, damit sich die Arbeiterbewegung auch in unserem Lande im Widerstand erhebt, um sich als Teil der längst im Kampf stehenden Arbeiter, in ihren Streiks, mit diesen zu vereinigen, um dem Sturm des Faschismus und des Krieges, der in Europa tobt, die proletarische Front entgegen zu setzen und damit Teil des Kampfes für den Frieden zu sein, Teil der internationalen Arbeiterbewegung - auch für Ihre Klasse in Kanada.

Denn: Die Front der Arbeiter gegen Krieg, für einen Frieden, der ROT ist, hier, wie international, aufzubauen und voranzutreiben, ist unsere Aufgabe als Kommunisten.

Wir geben Ihnen anbei zur Kenntnis die Erklärung unseres Exekutivkomitees sowie den von uns erstellten Aufkleber, um auch hier die internationale Pflicht jedes Arbeiters, den Kampf gegen den Hauptfeind im eigenen Land und für seine internationale Klasse voranzubringen.

Mit kommunistischen Grüßen



Ausschuss des Zentralkomitee für internationale Beziehungen des  
Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD

Dear comrades,

No one can fail to recognize that after the destruction of the socialist camp, and finally the annexation of the GDR and the dismantling of the Soviet Union, the war for the redivision of the world continues unabated. The destruction of the dictatorship of the proletariat and the destruction of the people's democracies created the opportunity for the bourgeoisie, whether the old imperialism or the new bourgeoisie emerging from the destruction of the socialist countries. And: unless the proletariat revolutionarily defeats imperialism and the oligarchs who have come to power, the redivision of the world and the former socialist states will not come to an end. The war among the robbers, with changing, fragile alliances, is raging. In the territory of the former USSR, in Latin America, and against Greenland.

The war is a 'hot' one, and this is also true in our country, as demonstrated not at least by the mobilization here, which can be seen not at least in the fact that workers are being drafted into war production by state coercion. German imperialism, too, from Greenland to Asia, including the occupation by German soldiers, is part of the redivision of the world. As a NATO member, it has already conducted military exercises in Greenland with its army.

And the threat to Greenland and the Canadian people from the USA truly requires a proletarian non-aggression pact, which must take the form of strengthening the international and national anti-war front, and in this they have us German communists on their side, so that the labor movement in our country also rises up in resistance, uniting with the workers who have long been fighting in their strikes, in order to oppose the storm of fascism and war raging in Europe with the proletarian front and thus be part of the struggle for peace, part of the international labor movement – also for your class in Canada.

For it is our task as communists to build and advance the workers' front against war and for a peace that is RED, both here and internationally.

We are enclosing the statement of our Executive Committee and the sticker we have produced to inform you of the international duty of every worker to advance the struggle against the main enemy in their own country and for their international class.

With communist greetings

Committee of the Central Committee for International Relations of the  
Workers' League for the Reconstruction of the KPD